

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0188/2016 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.2.4.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Döhrbruch Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 10.02.2016 - TOP 3.2.4.**

Eltern und Einrichtungsleitung des Horts in der Kindertagesstätte Heinemannhof beklagen, dass der Fußweg von der Grundschule Wasserkampstraße zum Heinemannhof zahlreiche gefährliche Straßenübergänge beinhaltet.

Insgesamt handelt es sich dabei zwischen der Straße Kleiner Hillen und der Kindertagesstätte Heinemannhof um sechs Übergänge von denen jeder einzelne außerordentliche Gefahrenstellen beinhaltet. Die Übergänge sind jeweils stark befahren und teilweise schwer einsehbar, Teilweise handelt es sich dabei um Zu- und Abfahrten zu Schnellstraßen. Bis auf den letzten Übergang über die Straße Döhrbruch sind jedoch alle Übergänge bereits zumindest durch einen Zebrastreifen oder auch eine Ampelanlage abgesichert.

Für den Übergang Straße Döhrbruch / Ausfahrt Brabeckstrasse gilt dies nicht; der Übergang über die Straße Döhrbruch ist an dieser Stelle besonders unübersichtlich. Von der Brabeckstraße sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts biegen zahlreiche Autos in die Straße Döhrbruch ab und auch die Ausfahrt aus der Straße Döhrbruch auf die Brabeckstraße wird sehr intensiv genutzt. Für viele wird die Straße Döhrbruch als Durchgangsstraße zwischen Lange-Hop-Strasse und Brabeckstrasse genutzt, aber auch die Zufahrt zum Wertstoffhof wird über diesen Punkt sehr stark frequentiert. Darüber hinaus herrscht durch den sich im Döhrbruch befindlichen Wertstoffhof und die dortigen Handelsbetriebe ein beachtlicher Lastkraftwagenverkehr. Weiterhin sind Parkmöglichkeiten rechts und links an der Straße vorgesehen, welche die Übersichtlichkeit am Übergang für Kinder nochmals einschränken.

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, hier im Sinne von Eltern und Kindern für eine sichere Querung dieser Straße zu sorgen?
2. Wann könnte eine evtl. geplante Maßnahme umgesetzt werden?

### **Antwort der Verwaltung zu Frage 1:**

Im Zuge der grundhaft zu erneuernden Brabeckstraße wird die Querung der Straße Döhrbruch barrierefrei und bevorrechtigt für Fußgänger und Radfahrer umgestaltet. Geh- und Radweg werden mit deren Höhenniveau über den in seiner Breite reduzierten

aufgepflasterten Einmündungsbereich geführt (DS 2372/2014)

**Antwort der Verwaltung zu Frage 2:**

Die Grunderneuerung der Brabeckstraße im Abschnitt zwischen der B65 und Am Sandberge wird in den Jahren 2016 (schwerpunktmäßig Leitungsbau) und 2017 (Straßenbau) durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird auch die Einmündung Döhrbruch wie unter 1.) beschrieben umgebaut.

18.62.06

Hannover / 10.02.2016